

Biodiversität &amp; Landschaft

Klima &amp; Energie

Verkehr &amp; Mobilität

Jugend

Alpenpolitik

CIPRA

SUCHFILTER



## NEWS

## Wenn Politikverdrossenheit ein Fremdwort ist



Junge Menschen und PolitikerInnen üben im Projekt YSAM die Jugendbeteiligung in Gemeinden. © Idrija

Der Einbezug junger Generationen ist eine Bedingung für nachhaltige Entwicklung. Die CIPRA unterstützt mit YSAM Jugendliche, die in ihrer Gemeinde Verantwortung für ihre Anliegen übernehmen möchten.

Das Projekt YSAM – «Youth Shaping Alpine Municipalities» – bringt zwischen Mai 2014 und Oktober 2015 junge Menschen, PolitikerInnen und JugendarbeiterInnen aus sieben Alpengemeinden zusammen. Diese haben bisher ganz unterschiedliche Erfahrungen mit Beteiligungsprozessen gemacht. Die Jugendlichen aus den verschiedenen Gemeinden stellen einander in selbst gedrehten Videos vor, wie sie als junge Menschen in ihrer Gemeinde leben und wo sie mitentscheiden können.

Anschließend besuchen sich die Beteiligten gegenseitig, um von den Erfahrungen und Stolpersteinen der anderen zu lernen. Auf einer Entdeckungstour prüfen die jugendlichen Gastgeber ihre Gemeinde gemeinsam

mit den BesucherInnen auf ihre Zukunftstauglichkeit und entwickeln Ideen für eigene Projekte. Gegen Ende des Projekts setzen sie in ihrer Gemeinde selbst ein konkretes Anliegen um. Erwachsene geben in diesem partizipativen Prozess Macht ab, bekommen aber dafür auch etwas: Dort, wo engagierte Jugendliche von der Politik ernst genommen werden, ist auch der politische Nachwuchs gesichert – ein Anliegen vieler Alpengemeinden.

YSAM ist ein Projekt des Vereins «Alpenstadt des Jahres». Die CIPRA unterstützt das Projekt fachlich. Das Projekt wird gefördert durch das EU-Programm «Jugend in Aktion» und die Heidehof Stiftung.

Quelle und weitere Informationen: <http://www.alpenstaedte.org/de/projekte/ysam/>

abgelegt unter: [Jugendbeteiligung](#), [Alpenpolitik](#), [Akteure / Netzwerke](#), [alpMedia 11/2014](#)